

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16.11. 2021 stimmte der Umweltausschuss dem Bau eines Taubenschlages auf dem obersten Parkdeck des Parkhauses Heeserstraße zu, um den bestehenden Schlag in der Sandstraße 38 zu entlasten und weiter am Ziel zu arbeiten, die Taubenproblematik in der Unterstadt einzudämmen. Im Dezember 2021 haben wir in Zusammenarbeit mit Herr Kraft den Bauantrag gestellt. Durch Nachforderungen der Baubehörde und den Personalwechsel im Umweltamt dauerte es bis März 2022, bis der Antrag komplett gestellt wurde. Auch die Bearbeitung des Antrags zog sich - ursprünglich sollten wir im Juli 2022 die Genehmigung bekommen, letztendlich kam diese erst am 12. Oktober 2022.

Die enormen Preissteigerungen des vergangenen Jahres setzen einem kleinen Verein wie unserem stark zu: Die Preise für Bau- und Verbrauchsmaterial sind enorm gestiegen (Bsp.: Ein Quadratmeter Siebdruckplatte kostete beim Einkauf für unseren Volierenbau im November 2021 26€, aktuell kostet er 46€; ein Sack Taubenfutter kostete bis Ende Februar 2022 14€, aktuell 21€), und gleichzeitig ist die Spendenbereitschaft der Menschen, die unsere Arbeit privat fördern, extrem zurückgegangen.

Als Taubenhilfe Siegen sind wir mittlerweile in der Stadt bekannt. Regelmäßig bekommen wir junge oder verletzte Tiere, die wir teilweise wochenlang ehrenamtlich pflegen. Für die Menschen, die ein verletztes Tier finden, ist es häufig wichtig, dass es in gute Hände kommt. Auch Tiere, die ein dauerhaftes Handicap haben, etwa durch einen Knochenbruch dauerhaft flugunfähig bleiben werden, versorgen wir.

Für die Arbeit unserer Pflegestellen haben wir im November letzten Jahres 1.000€ erhalten, die uns bei der tierärztlichen Versorgung und Pflege der kranken oder verletzten Tauben im vergangenen Jahr sehr geholfen hat. Im Jahr 2021 haben wir 83 Tauben gepflegt, derzeit (Stand: 12.10.22) sind wir bereits bei 81 Tauben im Jahr 2022.

Mit der Anpassung der GOT und der damit verbundenen Preissteigerung bei den Tierarztkosten und unserer wachsenden Bekanntheit rechnen wir damit, dass wir im folgenden Jahr deutlich mehr Geld für die (tierärztliche) Versorgung ausgeben müssen.

Aus diesen Gründen bitten wir den Umweltausschuss, die Taubenhilfe Siegen erneut zu fördern, damit wir die in den kommenden Monaten auf uns zukommenden Kosten decken und unsere Arbeit fortsetzen können. Zusätzlich bitten wir darum, den Entschluss aus dem letzten Jahr noch einmal zu stärken, die Taubenhilfe als festen Posten in den städtischen Haushalt aufzunehmen, damit wir die für unsere ehrenamtliche Arbeit benötigten Mittel bekommen.